

Informationen zum Auswahlgespräch (Kommissionelle fachwissenschaftliche Prüfung)

Auf der Grundlage der von Ihnen eingereichten Bewerbungsunterlagen trifft die Studienleitung eine Vorauswahl der Bewerberenden. Das Ergebnis wird Ihnen über das DAAD-Portal voraussichtlich im Laufe des Februars mitgeteilt.

Die ausgewählten Bewerberenden lädt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) zu den Auswahlprüfungen im Zeitraum 28.–30. April 2025 nach Bonn ein. Das Auswahlgespräch müssen Sie auch dann positiv absolvieren, wenn Sie keinen Anspruch auf ein DAAD-Stipendium haben, damit eine faire Vergabe der Studienplätze gewährleistet wird.

Nach der Verständigung über die Zulassung zum Auswahlgespräch erhalten Sie vom DAAD alle weiteren erforderlichen Unterlagen.

Zur Vorbereitung auf das Auswahlgespräch dient die folgende Liste mit Themenschwerpunkten und Literaturangaben. Viele davon werden Ihnen aus Ihrem Studium bereits vertraut sein. Die Literaturangaben sind keine Pflichtlektüre, sondern sollen Ihnen helfen, sich mit bisher fremdem Stoff vertraut zu machen.

In der Prüfung sollen Sie zeigen, dass Sie einen guten Überblick über die Themenbereiche haben. Vor allem in den Gebieten Altes und Neues Testament wird auch die Fähigkeit zu Transferleistungen erwartet. Ein Teil des Gesprächs, gewöhnlich der Bereich „Neuere Geschichte des Nahen Ostens“, wird in englischer Sprache geführt.

Neben den genannten Prüfungsfächern wird vorausgesetzt, dass Sie sich auch mit dem Programm des Studienjahres vertraut gemacht haben und Auskunft geben können, wie sie sich auf die verschiedenen Komponenten und Kontexte des Studienjahres einzulassen wollen.

Die Beurteilung des Auswahlgesprächs wird mit einer Punkteklassifikation vorgenommen, mit der die einzelnen Prüfungsfächer (1. AT; 2. NT; 3. Konfessionskunde und Ökumene: Ostkirchen und Ökumenische Bewegung; 4. Religionskunde: Judentum und Islam; 5. Neuere Geschichte des Nahen Ostens; 6. Sprachkenntnisse bzw. Ersatzleistung: Griechisch, Hebräisch bzw. Präsentation als Ersatzleistung und Englisch) und die eingereichten Unterlagen bewertet werden.

Zusammensetzung der Prüfungskommission

Die Prüfungskommission setzt sich aus evangelischen und katholischen Vertretungen folgender Fachrichtungen bzw. Einrichtungen zusammen:

- Altes Testament und biblische Geographie
- Neues Testament
- Judaistik und Islamwissenschaften
- Ostkirchenkunde und Ökumene
- Neuere Geschichte des Nahen Ostens
- Studiendekan/in
- Abgeordneter der Dormitio Abtei (identisch mit Prüfer für Ostkirchenkunde/Ökumene)
- studentische Stipendiaten-Vertretung
- Vertretung der DAAD Referatsleitung ST33 Nordafrika, Nahost
- DAAD-Sachbearbeiterin

Prüfungsfächer

Altes Testament

1. Grundzüge biblischer Hermeneutik, Aufbau des Alten Testaments, Kanonbildung und Textgeschichte des Alten Testaments
2. Pentateuch (Überblick über Gen-Dtn, Theorien zur Entstehung des Pentateuch, Formation des Pentateuch als Tora)
3. Eigenart und Bedeutung der Geschichtserzählungen, Überblick über Geschichtsbücher und Geschichtswerke
4. Eigenart und Bedeutung der Prophetie Israels, Überblick über die Prophetenbücher (bes. große Propheten)
5. Alttestamentliche Weisheitskonzeption, Überblick über Weisheitsliteratur (bes. Psalmen und Ijob)
6. Überblick über die Geschichte des antiken Israel (Quellen, Vorgeschichte [Exodus], Frühgeschichte, Entstehung des Königtums und Staatenbildung, Geschichte Israels und Judas, Exilszeit, Nachexilische Zeit)
7. Orte und Landschaften der Bibel, politische Geographie des antiken Palästina (einschl. Orientierung an einer Palästinakarte)
8. Einige wichtige Ausgrabungsorte in Israel/Palästina (einschl. Orientierung in der Palästinaarchäologie)

Literaturhinweise:

Altes Testament

- Zenger, Erich u.a. Einleitung in das Alte Testament. 9., aktualisierte Auflage. Herausgegeben von Christian Frevel (KThSt 1,1), Stuttgart 2016. *alternativ:*

- Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage, Göttingen 2019.

Geschichte Israels

- Frevel, Christian, Geschichte Israels, zweite, erweiterte und überarbeitete Auflage (KThSt 2), Stuttgart 2018.

Archäologie

- Vieweger, Dieter, Art. Archäologie Palästinas, in: Bauks, M.; Koenen, K.; Alkier, S. (Hg.), WiBiLex, <http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/13733/>, Stuttgart 2008, abgerufen am: 26.10.2023.
- Zwickel, Wolfgang, Einführung in die biblische Landes- und Altertumskunde, Darmstadt 2002.
- Vieweger, Dieter, Archäologie der biblischen Welt, Gütersloh 2012.

Neues Testament

1. Synoptiker
2. Paulus: Person – missionarisches Wirken – Briefe
3. Johanneisches Schrifttum
4. Kenntnis exegetischer Methoden
5. Makkabäer – Hasmonäer – Herodes und Herodesnachkommen – Römer
6. Hellenistisches Judentum – Sadduzäer – Pharisäer – Essener – Zeloten – Apokalyptik
7. Der historische Jesus
8. Geschichte des frühen Christentums
9. Einige wichtige Ausgrabungsorte in Israel

3

Literaturhinweise:

- Ebner, Martin/Schreiber, Stefan (Hg.), Einleitung in das Neue Testament (KStTh 6), Stuttgart 3. Aufl. 2020.
- Schnelle, Udo, Einleitung in das Neue Testament (UTB 1830), Göttingen 10. Aufl. 2024.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm (Hg.), Grundinformation Neues Testament (UTB 2108), Göttingen 5. Aufl. 2020.
- Lindemann, Andreas/Schröter, Jens/Schwarz, Konrad, Arbeitsbuch zum Neuen Testament (UTB 52), Tübingen 15. Aufl. 2024.
- Kollmann, Bernd, Einführung in die neutestamentliche Zeitgeschichte (Einführung Theologie), Darmstadt 3. Aufl. 2014.

Judaistik

1. Überblick über die Geschichte des Judentums
2. Rabbinische Literatur: Aufbau von Mischna und Talmud, die wichtigsten Rabbinen
3. Jüdische Feste und Gebete
4. Modernes Judentum: Entwicklungen, Richtungen und Vertreter
5. Kenntnis zentraler Dokumente des christlich-jüdischen Dialogs (Nostra aetate, Dabru emet)

Literaturhinweise:

- Tilly, Michael, Das Judentum, Wiesbaden 7. Aufl. 2018.
- Stemberger, Günter, Einführung in die Judaistik, München 2002.
- Meyer, Michael A., Religiöse Strömungen im Judentum, in: C. von Braun, M. Brumlik (Hg.), Handbuch Jüdische Studien, Köln 2018, 277-288
- Rosenthal, Gilbert S./ Homolka, Walter, Das Judentum hat viele Gesichter. Die religiösen Strömungen der Gegenwart, Gütersloh 2000, 181-86.

Islamwissenschaften

1. Leben Muhammads
2. Koran: Entstehung, Aufbau, Gehalt
3. Glaube und Ethik des Islam (insbesondere die „fünf Säulen“)
4. Religiöse Vielfalt im Islam: Gruppierungen und ihre Ausrichtungen

Literaturhinweise:

- Krämer, Gudrun, Geschichte des Islam, München [2008] 5. Aufl. 2016.
- Görke, Andreas, Muhammad, in: Brunner, Rainer (Hg.), Islam. Einheit und Vielfalt einer Weltreligion, Stuttgart 2016, 86–109.
- Sinai, Nicolai, Der Koran, in: Brunner, Rainer (Hg.), Islam. Einheit und Vielfalt einer Weltreligion, Stuttgart 2016, 132–166.
- Zu „Religiöse Vielfalt im Islam“ s. insbesondere: „Islamische Neubesinnung“, in: Krämer, Gudrun, Geschichte des Islam, München [2008] 5. Aufl. 2016, 263-7.

4

Ostkirchenkunde und Ökumene

1. Konfessionskundliche Einordnung der verschiedenen Ostkirchen (Kirche des Ostens, Orthodoxie, Orientalisch-Orthodoxe Kirchen, Katholische Ostkirchen)
2. Zentralprobleme innerchristlicher Ökumene
3. Geschichte und wichtige Stationen & Dokumente der ökumenischen Bewegung

Literaturhinweise:

- Oeldemann, Johannes, Die Kirchen des christlichen Ostens: Orthodoxe, orientalische und mit Rom unierte Ostkirchen, Kevelaer 2. Aufl. 2008.
- www.pro-orient.at
- Nüssel, Friederike/Sattler, Dorothea, Einführung in die Ökumenische Theologie, Darmstadt 2008.

Neuere Geschichte des Nahen Ostens

1. Die wichtigsten Daten und Fakten im 19. und 20. Jahrhundert
2. Die aktuelle politische Lage und völkerrechtlicher Status in Israel und Palästina

Literaturhinweise:

- Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.), Informationen zur politischen Bildung. Heft 336: Israel, Bonn 2018., (<http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/informationen-zur-politischen-bildung/268931/israel>)
- Vieweger, Dieter, Streit um das Heilige Land. Was jeder vom israelisch-palästinensischen Konflikt wissen sollte, Gütersloh 5. Aufl. 2014.
- James L. Gelvin, The Israel-Palestine Conflict. One Hundred Years of War, Cambridge 3. Aufl. 2018.
- Lesen Sie einige Wochen eine der großen Tageszeitungen aus der Region
- weitere Literatur vgl.
<http://www.forum-deutschland-israel-palaestina.de/angebote/literatur/basisliteratur-der-bundeszentrale-fur-politische-bildung/>
- <https://www.chbeck.de/asseburg-busse-nahostkonflikt/product/30710597>

Englischkenntnisse

Mindestanforderung B2 – Selbständige Sprachverwendung

"Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben." <http://www.europaeischer-referenzrahmen.de>

5

Die Erfahrung zeigt, dass mit dem Abitur vielfach kein akzeptables Konversationsniveau des Englischen erreicht wird. Deshalb raten wir Ihnen dringend, Ihre Englischkenntnisse in Vorbereitung des Auswahlverfahrens selbstständig zu vertiefen (Filme in englischer Sprache, englische Podcasts etc). In Vorbereitung des englischsprachigen Prüfungsanteil im Bereich „Neuere Geschichte des Nahen Ostens“ empfehlen wir insbesondere die regelmäßige Lektüre englischsprachiger online-Zeitungen (<https://www.haaretz.com> oder <https://www.jpost.com> etc.)

Vgl. das Informationsangebot des DAAD (diese Formulare werden für Ihr Auswahlgespräch nicht verwendet)

https://www.daad.de/medien/ausland/dokumente/daad-sprachnachweis_deutsche.pdf
https://www.daad.de/medien/ausland/dokumente/handreichung_sprachenzentren.pdf